

---

Wolfram Nitsch

LEHRVERANSTALTUNGEN IM SOMMERSEMESTER 2019

---

Ich bin für das Sommersemester für die Forschung freigestellt und werde von Herrn PD Dr. Matthias Hausmann vertreten. Als einzige Lehrveranstaltung mit meiner Beteiligung findet statt:

*Oberseminar (mit Hermann Doetsch, Matthias Hausmann und Teresa Hiergeist)*

ERMITTLUNGEN: THEORIE DES KRIMINALGENRES IN LITERATUR UND FILM  
Blockseminar, 28.06.2019, 14–18 Uhr, und 29.06.2019, 10–17 Uhr

Das Kriminalgenre zählt zu den zentralen Gattungen modernen Erzählens. In den dunklen Geheimnissen, ungelösten Mordtaten und undurchsichtigen Verwicklungen des organisierten Verbrechens sondieren und verhandeln Romane und Filme die Veränderungen in den politischen Ordnungen und Erfahrungsstrukturen, welche die Prozesse der Modernisierung in den alltäglichen Lebenswelten mit sich bringen, und experimentieren mit neuen Formen, die Wirklichkeit zu erfassen und zu verarbeiten. Wie die einflussreichen Studien von Carlo Ginzburg und Luc Boltanski erwiesen haben, wird damit die Deutung der wesentlichen Strukturen und Tendenzen des Kriminalgenres zu einem Schlüssel, um die Veränderungen der Wirklichkeitswahrnehmung im 19. und 20. Jahrhundert zu verstehen. So überrascht es wenig, dass sich eine Vielzahl von Theorien und Ordnungsmodellen an den Phänomenen Kriminalroman und Kriminalfilm abarbeiten. Ausgehend von Luc Boltanskis grundlegender Studie möchte das Oberseminar verschiedene theoretische Auseinandersetzungen — z. B. marxistische (Brecht, Mandel), «existenzialistische» (Kracauer, Porfirio), semiotische (Todorov, Ginzburg, Dubois), psychoanalytische (Copjec, Žižek), kultur- und medienwissenschaftliche (Kittler, Gugerli) — mit den Herausforderungen des Kriminalgenres sondieren und deren Verständnishorizont diskutieren.